



Wieder ein erstklassiges Werk geschaffen: Das Königspaar der Allagener Schützen, Franz und Waltraud Nübel, begutachtete mit einigen Vorstandsmitgliedern den Adler aus der Werkstatt Alfons Gerkes.

Foto: privat

# „Zu schade um darauf zu schießen“

Vogelbauer Alfons Gerke fertigte für Allagener Schützen wieder ein Meisterwerk an

**ALLAGEN.** Seit rund 40 Jahren ist Alfons Gerke Vogelbauer der Allagener Schützen und hat auch jetzt wieder ein wahres Meisterwerk für sie geschaffen, so die einhellige Meinung bei der Besichtigung kurz vor dem Hochfest.

Jede Menge Lob gab es für Vogelbauer Alfons Gerke bei der Besichtigung seines neuesten Werkes von Königspaar Franz und Waltraud Nübel, Oberst Walter Risse jun., Major Martin Wagener und weiteren Vorstandsmitgliedern der St. Sebastianus-Schützen.

Seit rund 40 Jahren kom-

men die Königsvögel der Allagener Schützen aus Gerkes Werkstatt. „Du hast erneut einen derart schönen Vogel hergestellt, dass er fast zu schade ist, am Schützenfestmontag auf ihn zu schießen“, hieß es einhellig.

Anschließend wurde der stolze Adler sicher im Bulli

des Majors verstaut und zum Haus des Königspaares gebracht, wo er traditionell bis zum Stangenabend bleibt. Seinen Platz in luftiger Höhe an der Stange am Waldstadion nimmt er am Samstag, 7. Juli, ein. Dann tritt der Vorstand um 15.45 Uhr zum Vogelaufliegen an.